

Politische Glossen aus dem Ausland

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **65 (1939)**

Heft 34

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

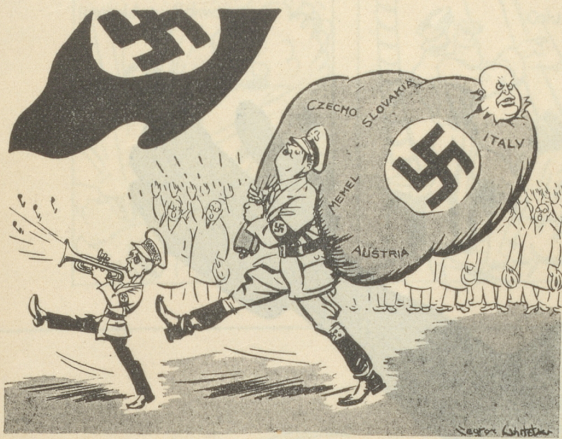
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Politische Glossen aus dem Ausland



Die Achse im Sack!

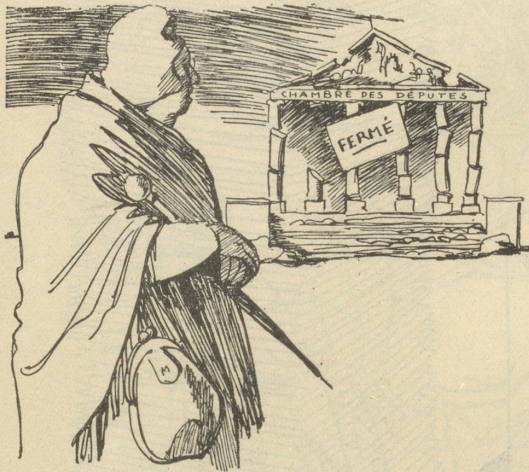
The London Herald



«Großer Stalin, unser Vertrauen zu Euch ist grenzenlos; in Eure Hände legen wir den Schlüssel Europas.»

«Danke, bin mit Nachschlüsseln versehen ...»

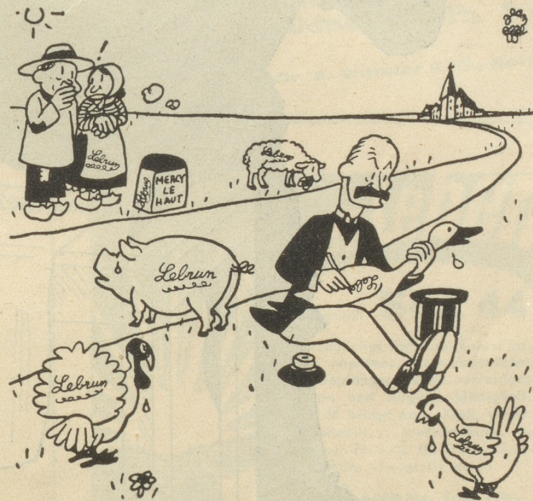
Il 420, Florenz



Die République française an ihrem 150. Geburtstag (vor der Deputiertenkammer):

«Ach, haben wir's in unserer Jugendzeit in diesem Kämmerlein lustig gehabt!»

(Candide, Paris)



Der französische Präsident in den Ferien

«Weißt Du, das wird bald bessern ... Aber am Anfang der Ferien unterschreibt er alles, was ihm in die Hände kommt!»

Le Canard, Paris



Stalin: «Einen Augenblick, meine Herren Bourgeois ... Unsereiner verhandelt nicht so mir nichts dir nichts mit jedem Beliebigen!»

Gringoire, Paris



Der Friede: «Haben Sie die Güte, etwas für mich zu spenden?»

Onkel Sam: «Ja, Kleine, schreibe mich ein für dreitausend Flugzeuge.»

Il 420, Florenz